

Ringvorlesungen an der FH Erfurt – Interdisziplinärer Perspektivwechsel

Ganz gleich, ob für die Hochschulgemeinschaft oder die interessierte Öffentlichkeit: Unsere Ringvorlesungen tragen die Wissenschaft in die vielfältige Gesellschaft, fördern das Zusammenwirken mehrerer Fachrichtungen und erhöhen den Austausch mit anderen Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Im aktuellen Wintersemester fanden jüngst die Ringvorlesungen **„Grundlagen einer nachhaltigen Entwicklung“** und **„Interdisziplinäre Perspektiven auf Gender & Hochschule“** ihren Abschluss. Anlass genug, dieser besonderen Form der Hochschul-Lehrveranstaltung einen Schwerpunkt in diesen #campusnews zu widmen.



Erfolgreiche Premiere: Ringvorlesung „Interdisziplinäre Perspektiven auf Gender & Hochschule“

Im Wintersemester 2025/2026 fand an der FH Erfurt erstmals die Ringvorlesung „Interdisziplinäre Perspektiven auf Gender & Hochschule“ statt – und das mit großem Erfolg. Es wurden zentrale Fragen zu Gender und Diversität in Hochschulstrukturen, Wissenschaft und Lehre aus interdisziplinärer Perspektive beleuchtet.

Die Vortragsreihe zeigte eindrucksvoll, dass Gender – intersektional betrachtet – kein Randthema einzelner Disziplinen, sondern für alle Fachbereiche relevant ist. Entsprechend vielfältig war auch das Publikum: Studierende aus

allen Fakultäten, Mitarbeitende aus der Verwaltung sowie Professor:innen nahmen an den Veranstaltungen teil. Besonders wertvoll war dabei der fach- und professionsübergreifende Austausch, der neue Perspektiven eröffnete und nachhaltige Vernetzung ermöglichte.

Inhaltlich spannte die Ringvorlesung einen Bogen von Schwarzem Feminismus in Bildung und Hochschule über Genderdiversität, Empowerment und Fachkulturen in MINT und Forstwirtschaft bis hin zu feministischer KI. Besonders großes Interesse ver-

zeichnete der Vortrag „Misogynie als Meme? Antifeminismus, soziale Medien und rechter Kulturkampf“ von Veronika Kracher mit rund 80 Teilnehmer:innen.

Die Ringvorlesung bot eine wichtige Plattform zur Diskussion aktueller gesellschaftlicher und hochschulpolitischer Fragestellungen und setzte ein starkes Zeichen für eine reflektierte, diskriminierungs-sensible und diversitätsorientierte Hochschulkultur.

Die Veranstaltung wurde über das Professorinnenprogramm 2030 finanziert.

Inhaltsverzeichnis

Ringvorlesung: Abschluss „Grundlagen einer nachhaltigen Entwicklung“

Aus den Fakultäten: Ideen für Cafeteria | Gründungsgeist an der FH Erfurt

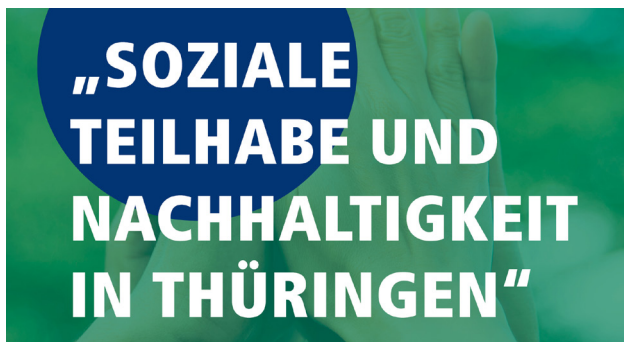
Internationalisierung: Internationale Forstkooperation | Vietnamese German University zu Gast

Aus den Fakultäten: Suchtprävention gestern – heute – morgen | Digitaler Zwilling

Abschluss Ringvorlesung „Grundlagen einer nachhaltigen Entwicklung“

Die interdisziplinäre Ringvorlesung fand nun bereits zum 4. Mal an der Fachhochschule Erfurt statt. Studierende aus allen Fakultäten nahmen teil. Das breite Themenspektrum reichte von nachhaltiger Stadtentwicklung über Energiewende bis hin zu Geschlechtergerechtigkeit und nachhaltiger Mobilität. Neben Professor:innen der FHE beteiligten sich auch Kolleg:innen von fünf weiteren Thüringer Hochschulen. Damit trägt die Ringvorlesung nicht nur zur internen Vernetzung, sondern auch zur Kooperation mit externen Partner:innen bei.

Wie können soziale Teilhabe und Nachhaltigkeit in Thüringen gemeinsam gedacht und gestärkt werden? Diese Frage stand im Mittelpunkt der Abschlussveranstaltung der interdisziplinären Ringvorlesung „Grundlagen einer nachhaltigen Entwicklung“ am 03.02.2026 an der FH Erfurt.



Es diskutierten Sophia Schröter (BUNDjugend Thüringen), Tine Wemheuer (FH Erfurt), Christian Precht (Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten), Prof. Dr. Matthias Gather (Nachhaltigkeitsbeirat Thüringen) und Stephan Panhans (Der Paritätische Wohlfahrtsverband Landesverband Thüringen), Foto rechts.

Dass die Perspektiven von Menschen mit wenig Einkommen oder mit Behinderung oft unzureichend berücksichtigt werden, wurde am Beispiel der Handlungsfelder Energie und Mobilität deutlich. **Es bestand Einigkeit darüber, dass Teilhabe und soziale Gerechtigkeit gefördert werden müssten. Dafür sei es wesentlich, die**

Lebensrealitäten von Menschen noch stärker in den Blick zu nehmen. So sei Energiearmut häufig „unsichtbar“, obwohl sie die Lebensqualität von Betroffenen stark einschränke. Über Art und Ausgestaltung geeigneter Maßnahmen in Zeiten knapper öffentlicher Kassen wurde



Foto: Grit Gröbel

kontrovers diskutiert. Am Beispiel des Deutschlandtickets wurden etwa Mitnahmeeffekte und hohe Kosten für die Länder vorgebracht – Geld, das an anderen Stellen, etwa beim Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs, fehlen würde. Alle Podiumsgäste machten deutlich, dass sie sich auch zukünftig dafür einsetzen wollen, Nachhaltigkeit und Teilhabe zu fördern.

Eine weitere Ausgabe dieser Ringvorlesung ist für das Wintersemester 2026/27 geplant.

Ideen für neue Strahlkraft der Cafeteria Ergebnisse der Kompaktwoche präsentiert



Fotos 1 und 2: Grit Gröbel



Foto: Philipp Krebs

In der Cafeteria am Hauptcampus Altonaer Straße zeigten in den zurückliegenden Wochen Studierende der Fakultät Architektur und Stadtplanung ihre Ideen für eine Neugestaltung des Raumes. Die Cafeteria soll als informeller sozialer Ort gestärkt

werden, der zu Kommunikation und Austausch innerhalb der Hochschule anregt und gleichzeitig behaglich wirkt. In der Kompaktwoche vor Weihnachten wurden Prototypen für Sitzmöbel, Café-Theke und Stützenverkleidung gebaut. Auch Licht und

Farbe sollen dem Raum neue Strahlkraft verleihen.

Am 03.02.2026 präsentierten in der Cafeteria die Entwurfsverfasser:innen und Planungs- und Ausführungsbeteiligten ihre Entwürfe der Hochschulgemeinschaft.

Gründungsgeist an der FH Erfurt

Erfolgreicher Abschluss des interdisziplinären Kurses Entrepreneurship Management



Fotos: Leonie Döttger

Am 04.02.2026 präsentierten 20 studentische Teams ihre finalen Pitches an unserer Hochschule. Über 60 Studierende aus sechs Masterstudiengängen stellten ihre Geschäftsideen vor – von digitalen Plattformen über Nachhaltigkeitskonzepte bis hin zu technologischen Lösungen.

Die Teams hatten seit Oktober unter Leitung von Prof.in Dr. Anna N. Rich-

ter ihre Ideen entwickelt und nach dem Pitchtraining am 28.01.2026 mit dem THEX Innovativ Team zur Marktreife gebracht.

An der Veranstaltung nahmen auch Kolleg:innen der FH Erfurt und von Plattform e.V. aus Erfurt teil. Dank an alle Unterstützende und Teilnehmende, an die Kolleg:innen der FH Erfurt, THEX Enterprise, THEX Innovativ, an

die FHE-Gründungsberaterin Huong Vo sowie an Jan Adams (Pflegehof GmbH) und Plattform e.V.

Internationale Forstkooperation: Gäste aus Sopron an der FH Erfurt



Foto: René Schulz

Vom 17. bis 21.12.2025 durfte die Fachrichtung Forstwirtschaft Gäste von der ungarischen Universität Sopron willkommen heißen. Der Institutsleiter für Wildtiermanagement der forstlichen Fakultät, Prof. Dr. Ferenc Jánoska, und sein Kollege Dr. Attila Bende folgten mit sehr gut Deutsch sprechenden Studierenden der Einladung nach Erfurt. Diese wurde anlässlich der Fachexkursion deutscher Studierender der FH Erfurt nach Ungarn im Jahr 2025 ausgesprochen. Für die Besucher:innen standen der **fachliche Austausch, die Erlangung praxisnaher Einblicke in die deutsche Forstwirtschaft und gemeinschaftliche Akti-**

vitäten mit den deutschen Partnern im Vordergrund.

Auf dem Programm standen mehrere Gesellschaftsjagen im Thüringer Wald, im Forstamt Frauenwald sowie in Frohburg (Sachsen). Ergänzt wurden die praktischen Elemente durch eine waldbauliche Exkursion zur Eichenwirtschaft in Deutschland. Darüber hinaus lernten die Gäste mit der Zitadelle Petersberg in Erfurt sowie dem Fahrzeug- und Waffenmuseum in Suhl weitere kulturelle und historische Facetten der Region kennen.

Organisiert und umgesetzt wurde die Exkursion größtenteils eigenständig von einem engagierten vierköpfigen Team aus den Forststudierenden Luisa Kunert, Feli Meinicke, Jonas Freigang und Daniel Lieb, denen genau wie den Mitwirkenden der fachlichen Praxis und der Stadt Suhl großer Dank gilt. Die Schirmherrschaft übernahm Prof. Erik Findeisen von der Fakultät Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forstwirtschaft.

Bereits für dieses Jahr ist ein Gegenbesuch von Studierenden der Forstwirtschaft in Ungarn geplant, um die internationale und freundschaftliche Zusammenarbeit mit der Universität Sopron weiter auszubauen.

Besuch von der Vietnamese German University



Foto: Nadja Bauer

Im Dezember 2025 besuchten Frau My Pham Thi Cam (Incoming Mobility Coordinator) und Herr Dang Nguyen Binh Hai (Student Affairs Officer) von der Vietnamese German University (VGU) aus Ho Chi Minh City unsere Fachhochschule (im Bild mit FHE-Präsident Prof.

Dr. Frank Setzer). Ziel des Besuchs war ein intensiver **fachlicher Austausch zu Prozessen der Betreuung internationaler Studierender**.

Im Mittelpunkt stand das **Kennenlernen des gesamten Student Life Cycle an der FHE** – von Bewerbung und Zulassung über Beratung und Betreuung bis hin zur sozialen und kulturellen Integration. In mehreren Job-Shadings erhielten die Gäste Einblicke in das Zentrum für studentische Angelegenheiten, das International Office, den Service Gender & Diversity sowie das Sprachenzentrum. Im Letzteren informierten sie sich über die einzelnen Sprachangebote, vor allem über das Deutschprogramm.

Ergänzt wurde das Fachprogramm durch die **Teilnahme an Onboarding- und Community-Formaten** wie dem gemeinsamen Plätzchenbacken mit „Fremde werden Freunde“, einer Games Night mit internationalen Studierenden und dem FHE-Wintermarkt. Kulturelle Programmpunkte – darunter eine Stadtführung durch Erfurt, der Besuch einer vietnamesischen Pagode sowie ein Ausflug zur Wartburg – boten zusätzliche Gelegenheiten zum interkulturellen Austausch.

Der Besuch stärkte die partnerschaftlichen Beziehungen zwischen der FHE und der VGU und lieferte wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung internationaler Studierendenservices an beiden Hochschulen.

„Suchtprävention gestern – heute – morgen“

Wanderausstellung der Präventionszentrum Suchthilfe Thüringen gGmbH

Die am 13.01.2026 feierlich eröffnete Ausstellung wurde im Rahmen eines Studienprojekts im 5. Semester (BA) Soziale Arbeit organisiert – unter Leitung von Prof.in Dr. Diana Ramm und im Auftrag des Suchtbeauftragten der FH Erfurt, Prof. Dr. Benedikt Römmelt. Über 100 Interessierte kamen zur Eröffnung, für die die Studierenden Austauschformate und Interaktionsmöglichkeiten erarbeiteten. Die vom Präventionszentrum der Suchthilfe in Thüringen gGmbH (SiT) zur Verfügung gestellte Ausstellung **kann noch bis zum 27.02.2026 besichtigt werden** (Haus 8, Campus Altonaer Straße).



Begrüßung durch FHE-Präsident Prof. Dr. Frank Setzer, Suchtbeauftragten Prof. Dr. Benedikt Römmelt und Ernestine Jessat vom SiT (v.l.n.r.), Foto: Ernestine Jessat, SiT



Tina Ebert (re. i. Bild) ist eine der Studierenden im Projekt und begleitete die Dialogformate mit, Foto: Ernestine Jessat, SiT

Die Ausstellung ist Teil unserer Präventionsarbeit für Studierende und Mitarbeitende an der Hochschule. „Und dass diese Ausstellung an der Fachrichtung Soziale Arbeit angesiedelt ist, passt perfekt. Denn die Studierenden beschäftigen sich in der Vertiefung ‚Gesundheit und Krankheit‘ intensiv mit Gesundheitsförderung und Prävention“, so der FHE-Suchtbeauftragte Professor Römmelt. Er lud die Ausstellungsgäste und alle Hochschulangehörigen ein zum: **Hinschauen, ins Gespräch kommen und Prävention realistisch und lebensnah denken.**



Fotos: Leonie Döttger

#Digitaler Zwilling

Studierende vermessen Schloss



Foto: Christiane Wehr

Im Rahmen des Wahlpflichtfaches Geodäsie vermaßen im thüringischen Gräfenthal angehende Bauingenieur:innen im 5. Semester Schloss Wespenstein, eine ursprünglich nur als „hus grevental“ bezeichnete und 1337 erstmals erwähnte Burg. Betreut wurden die Studierenden von Prof. Dr.-Ing. Robert Kaden. Die Arbeiten waren eine Übung zum Vorlesungsthema Vermessung mit Scanner und Drohne. Mit der Außenscannung ist ein digitaler Zwilling des Schlosses entstanden.

IMPRESSUM

Herausgeberin: FH Erfurt,
Franziska Nicolaus, Vizepräsidentin für Kommunikation und Kultur
Redaktion & Gestaltung: HSK, Grit Gröbel,
Öffentlichkeits- und Pressearbeit
EW: 3. Freitag im Monat

Dank an alle, die durch Einreichung von Themen oder Beiträgen und Fotos zum Gelingen dieser Ausgabe beigetragen haben.



Folgen Sie der FH Erfurt auch auf Social Media.

Instagram | Facebook | LinkedIn | Xing | YouTube